



**Dr. Ulrike Schneider**  
Mitglied des Stadtrats  
Initiative ZUKUNFT/ödp

Krumme Gasse 30  
97421 Schweinfurt

mobil 0173-6513177  
rike.schneider@icloud.com

Schweinfurt, den 29. Mai 2024

## Presseinformation

### **ÖDP positioniert sich Polit-Hotline zur Europawahl**

Schweinfurt. „Die ÖDP ist eine kleine, aber feine Partei, die den Klimaschutz bedingungslos in den Mittelpunkt ihres Wirkens stellt und das vielzitierte Mantra des ewigen Wirtschaftswachstums zu Recht in Frage stellt“, so die Vorsitzende der Initiative ZUKUNFT.ödp im Vorfeld der Europawahlen.

Die Europawahl steht vor der Tür und damit die Entscheidung, wen Deutschland ins EU-Parlament entsendet. Aus diesem Grund bietet die ÖDP - Kreisverband Schweinfurt am Samstag, den 01. Juni von 15.00 – 17.00 Uhr eine politische Fragestunde bzw. eine politische Hotline an, um über ihre Ziele für Europa zu informieren. „Klein, aber schlagkräftig + unabhängig, aber teamfähig + ökologisch orientiert, aber wenig ideologisch“ – so definiert der Arzt und Vorstandssprecher der ÖDP Schweinfurt Dr. Karlheinz Kalb in aller Kürze seine Ökologisch Demokratische Partei. Sie stellt den Schutz der Lebensgrundlagen konsequent in den Mittelpunkt ihres politischen Handelns und hält sich auf diesem Weg weder mit der Genderthematik noch mit Cannabisfragen auf.

Ohne Firmenspenden – kein Lobbyismus

Die ökologisch demokratische Partei (ÖDP) ist die bislang einzige gemeinwohlfertifizierte Partei weltweit. Seit ihrer Gründung im Jahr 1982 verzichtet die ÖDP konsequent auf Konzernspenden und ist somit in ihrem Handeln unabhängig. Dementsprechend sind die finanziellen Möglichkeiten für Werbung und Plakate im Vergleich zu etablierten Parteien sehr begrenzt. „Der Einfluss des übermächtig-

tigen Lobbyismus auf EU-Ebene muss begrenzt und für die Öffentlichkeit transparent gemacht werden („keine Hinterzimmerpolitik“), so die glaubwürdige Forderung der ÖDP.

### Erfolgreich über Volksbegehren

Auch ohne finanzielle Ressourcen hat die ÖDP über erfolgreiche Volksbegehren schon eine Menge bewirken können: die Abschaffung des kostspieligen, aber überflüssigen Bayerischen Senats, das Nichtraucherschutzgesetz (!), mehr Artenschutz durch das erfolgreichste Volksbegehren der bayerischen Geschichte („Rettet die Bienen“) etc.

### Sitz im Europaparlament

Während die ÖDP zwar in vielen Gemeinde- und Stadträten sitzt, wegen der 5% Hürde aber nicht im Landtag oder Bundestag vertreten ist, hat sie im Europaparlament einen Sitz und realistische Aussicht auf mehr. Bei den Wahlen zum Europaparlament gibt es die 5% Prozent Hürde nicht. Insofern geht die Stimme an die ÖDP also nicht verloren.

### Schutz der Lebensgrundlagen als Kernanliegen

Kernanliegen der Partei ist der umfassende Schutz der Lebensgrundlagen für alle Menschen. „Konkret stehen wir für Klimaschutz durch vollständige und dezentrale Umstellung auf 100% erneuerbare Energien. Naturschutz und konsequente Bekämpfung des grassierenden Artensterbens sind für uns essenziell, ebenso wie Schutz der Verbraucher durch Reduktion schädlicher Umweltgifte aus Produkten und konsequenter Tierschutz mit Bekämpfung der Massentierhaltung. Wir sehen die Notwendigkeit einer Reform der gemeinsamen Agrarpolitik. Die EU-Fördermittel sollten nicht nach Fläche, sondern zur Förderung einer ökologischen kleinbäuerlichen Landwirtschaft nach Gemeinwohlkriterien vergeben werden“, so der Arzt und Vorstandssprecher der ÖDP, Dr. Karlheinz Kalb. Beispiele für aktuelle europäische Themen sind der Einsatz für ein Glyphosatverbot und der Widerstand gegen die auf EU-Ebene geplante Zulassung von gentechnisch veränderten Pflanzen – Themen, bei denen CSU-Abgeordnete dem aktuell gültigen bayerischen Naturschutzgesetz zuwiderhandeln, wofür die ÖDP keinerlei Verständnis hat.

### Mehr Einfluss des Parlaments

Für das Europaparlament fordert die ÖDP das Recht, Gesetzesinitiativen zu starten und den Haushalt zu verantworten. Darüber hinaus darf die EU nicht länger durch das Einstimmigkeitsprinzip erpressbar sein.

### Verfehlte Wirtschaftspolitik

Die ÖDP ist der Überzeugung, dass ein grenzenloses Wachstum auf einem begrenzten Planeten nicht möglich ist und vertritt daher das Ziel einer gemein-

wohlorientierten Kreislaufwirtschaft ohne Wachstumszwang, die auf ökologischer Basis Wohlstand und soziale Gerechtigkeit verbindet.

### ÖDP als demokratische Alternative

Die ÖDP sieht sich als echte demokratische Alternative mit Alleinstellungsmerkmalen im Vergleich zu den etablierten Parteien und warnt dringend davor, potentiell radikale politische Kräfte zu stärken („Alternative ohne rechts“).

### Politische Fragestunde der ÖDP

Samstag, 01. Juni, 15.00 – 17.00 Uhr unter der Telefon Nr. 0152- 33831993 .